

Stadt	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Goeke, Martin
Frau Dubbert, Karin für Frau Hausmann-Peters, Gundula
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
Herr Real, Ulrich
Frau Walther, Andrea-Cora
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Ernek, Guido für Herrn Groß-Mühlenbruch, Werner
Herr Harfst, Reinhard
Frau Hops, Corinna
Frau Plass, Sabine

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Frau Boos, Regina
Frau Brunnert-Münster
Herr Gohlke, Klaus
Frau Hellmann, Julia
Frau Minor, Erika
Frau Münich, Elke
Frau Schwab, Claudia

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Kocaoglu, Recep
Herr Virgallita, Gianni

Verwaltung

Herr Breuer, Stefan
Herr Detmers, Hendrik
Frau Dreßler, Regina
Herr Ingenerf, Dietmar
Herr Kalthoff, Horst
Frau Knörle, Susanne
Herr Ladeur, Björn
Frau Lehnhart, Martina
Herr Lorenz, Reiner
Herr Nebel, Hartmut

Stadt Oberhausen	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Scholz, Regina
Herr Stein, Jeldrik
Frau Worring, Marlies

Gäste

Stadt Oberhausen	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Vorberatungen

- 1.1 Kommunales Integrationskonzept Oberhausen (KIKO): Strategischer Steuerungsansatz & Arbeits- und Beteiligungsstruktur
Vorlage: B/16/2072-02
- 1.2 Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen
Vorlage: B/16/2095-01
- 1.3 Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“ (IHK-Teilmaßnahme Nr. 12)
Einzelförderantragsstellung für eine anteilige Förderung des Neubaus des Gemein-
deszentrums der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Osterfeld („Jugend-
treff“)
Vorlage: B/16/2156-01
- 1.4 Stelleneinrichtungen im Rahmen von organisatorischen und personalwirtschaftlichen
Maßnahmen innerhalb des Fachbereichs 3-1-30/Kindertagesbetreuung
hier: Kindertagespflegebörsen
Vorlage: B/16/2147-01

2 Kenntnisnahmen

- 2.1 Planungswerkstatt Jugendfreizeitfläche
Vorlage: M/16/2041-01
- 2.2 Abbruch ehemalige Knappenschule
Vorlage: B/16/2075-01
- 2.3 Sachstand KTE-Planungen und Baumaßnahmen, mündlicher Bericht
- 2.4 Antrag der Bürgerliste Oberhausen
Prüfauftrag an die Verwaltung einen geeigneten Standort für die KTE Oberhausen-Mit-
te zu finden und das Gebäude der ehemaligen St. Martin Schule zu erhalten und als
Verwaltungsstandort zu nutzen.
Vorlage: A/16/2084-01

Stadt Oberhausen	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.5 Jugendfriedenspreis „Youth4Peace“ 2016
Vorlage: M/16/2118-01

2.6 Tätigkeitsbericht Oberhausener Drogenberatungsstelle 2015
Vorlage: M/16/2009-02

2.7 Anforderungsprofil für den Betrieb eines Jugendzentrums Osterfeld
Vorlage: M/16/2119-01

2.8 Förderung von Spielplatzpatenschaften 2016
Vorlage: M/16/2137-01

2.9 Unterbringung und Betreuung Unbegleiteter minderjähriger Ausländer/innen
Vorlage: M/16/2169-01

2.10 Kinderehen, mündlicher Bericht

3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates für die Stadt Oberhausen

3.1 Antrag der CDU-Fraktion:
Sachstand Unterhaltszahlungen

4 Mitteilungen der Verwaltung

4.1 finanzielle Auswirkungen KiBiZ-Reform

Stadt Oberhausen	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.10.2016 erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

Die Vorlage zu TOP 2.4 „Antrag der Bürgerliste: Prüfauftrag an die Verwaltung einen geeigneten Standort für die KTE Oberhausen-Mitte zu finden und das Gebäude ehemalige St. Martin-Schule zu erhalten und als Verwaltungsstandort zu nutzen“ (A/16/2084-01) wird von der Bürgerliste zurückgenommen.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Vorberatungen

1.1. Kommunales Integrationskonzept Oberhausen (KIKO): Strategischer Steuerungsansatz & Arbeits- und Beteiligungsstruktur Vorlage: B/16/2072-02

Eingangs weist Herr Krey darauf hin, dass der Integrationsrat einen Änderungsantrag zu der Vorlage eingebracht hat, der aber noch nicht Gegenstand dieser Beratung ist.

Durch Herrn Girrullis wird seitens seiner Fraktion noch Beratungsbedarf geltend gemacht. Er bittet daher die Vorberatung im Jugendhilfeausschuss auszusetzen.

Herr Stein erläutert Zweck und Ziel der vorliegenden Konzeption. Um den Erfolg einer Maßnahme überprüfen zu können, bedarf es zuvor einer Zielvereinbarung. Ohne diese ist keine Evaluation möglich. Daher sei zunächst ein Grundsatzbeschluss zu fassen; ein Beteiligungskonzept ist dann im Nachgang zu entwickeln.

Frau Münich empfiehlt das Konzept ausdrücklich, räumt aber auch ein, dass Übersetzungshilfe notwendig ist. Die im Integrationsrat geäußerte Kritik der mangelnden Beteiligung externer Gruppen ist nicht als Ausgrenzung zu verstehen. Vielmehr ist angesichts schon zahlreich bestehender Arbeitskreise genau zu prüfen, ob nicht bereits bestehende Gremien eingebunden werden können.

Die Vorberatung im Jugendhilfeausschuss wird ausgesetzt.

1.2. Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen Vorlage: B/16/2095-01

Das Konzept einer Bürgerbeteiligung wird allgemein positiv bewertet. Es handele sich um ein lernendes Instrument, das sich noch in der Praxis beweisen müsse. Wenn auch Jugendliche an

Stadt	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

der Beteiligung einbezogen werden, wird dies bei der politischen Sozialisation Jugendlicher als hilfreich angesehen.

Herr Krey weist darauf hin, dass Bürgerbeteiligung im Jugendhilfeausschuss schon seit Jahren zielgruppenorientiert durchgeführt wird.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss positiv vorberaten.

- 1.3. Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“ (IHK-Teilmaßnahme Nr. 12)
Einzelförderantragsstellung für eine anteilige Förderung des Neubaus des
Gemeindesentrums der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Os-
terfeld („Jugendtreff“)
Vorlage: B/16/2156-01**

Frau Dreßler erläutert ergänzend die Vorlage. 45 % der Maßnahme wird für Kinder- und Jugendarbeit nutzbar sein. Ausdrücklich weist sie darauf hin, dass der kommunale Eigenanteil durch die Kirchengemeinde getragen wird.

Im Anschluss wird die Vorlage vom Jugendhilfeausschuss positiv vorberaten.

- 1.4. Stelleneinrichtungen im Rahmen von organisatorischen und personalwirt-
schaftlichen Maßnahmen innerhalb des Fachbereichs 3-1-30/Kindertagesbe-
treuung
hier: Kindertagespflegebörse
Vorlage: B/16/2147-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung positiv vorberaten.

2. Kenntnisnahmen

- 2.1. Planungswerkstatt Jugendfreizeitfläche
Vorlage: M/16/2041-01**

Herr Virgallita berichtet, dass das Jugendparlament bereits in die Planung einbezogen wurde. Dort wurden vier Plätze für die Jugendfreizeitfläche vorgestellt: Willy-Jürissen-Halle, Königshütter-Park, Südmarkt und Parkplatz am DGB-Haus.

Ergänzend teilt Herr Lorenz mit, dass nicht nur Jugendliche, sondern auch die Anwohner beteiligt werden. Dies geschieht unter anderem über eine eigene Internetseite. Derzeit werde verstärkt die Fläche Südmarkt in der Planung berücksichtigt. Zweckbindungsfristen bestehen dort nicht mehr. Eine lärmgutachterliche Stellungnahme wird vorab eingeholt.

Stadt	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Auf den Einwand von Frau Willing-Spielmann, eine zu der Bevölkerungsstruktur passende Fläche zu wählen, erläutert Herr Virgallita, dass im Umfeld des Südmarkts viele Familien mit Kindern wohnen und es dort bereits jetzt mobile Spielangebote gibt. Diese sollen auch bei Umsetzung einer Jugendfreizeitfläche weiterhin angeboten werden.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss sodann zur Kenntnis genommen. Herr Virgallita berichtet, dass das Jugendparlament bereits in die Planung einbezogen wurde. Dort wurden vier Plätze für die Jugendfreizeitfläche vorgestellt: Willy-Jürissen-Halle, Königshütter-Park, Südmarkt und Parkplatz am DGB-Haus.

Ergänzend teilt Herr Lorenz mit, dass nicht nur Jugendliche, sondern auch die Anwohner beteiligt werden. Dies geschieht unter anderem über eine eigene Internetseite. Derzeit werde verstärkt die Fläche Südmarkt in der Planung berücksichtigt. Zweckbindungsfristen bestehen dort nicht mehr. Eine lärmgutachterliche Stellungnahme wird vorab eingeholt.

Auf den Einwand von Frau Willing-Spielmann, eine zu der Bevölkerungsstruktur passende Fläche zu wählen, erläutert Herr Virgallita, dass im Umfeld des Südmarkts viele Familien mit Kindern wohnen und es dort bereits jetzt mobile Spielangebote gibt. Diese sollen auch bei Umsetzung einer Jugendfreizeitfläche weiterhin angeboten werden.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss sodann zur Kenntnis genommen.

2.2. Abbruch ehemalige Knappenschule

Vorlage: B/16/2075-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

2.3. Sachstand KTE-Planungen und Baumaßnahmen, mündlicher Bericht

Herr Ingenerf stellt den aktuellen Sachstand dar. Ein Gesamtüberblick über den Stand des derzeitigen Verfahrensstands ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Real regt an, eine Kindertagesstätte auf dem nach Verlagerung eines Möbelhauses im Schladviertel freiwerdende Fläche zu planen.

Diese Anregung greift Frau Münich auf. Sie teilt mit, dass die Verwaltung dort seit Monaten nach geeigneten Flächen sucht. Die Suche verlief bisher jedoch ergebnislos. Sie bittet daher die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses um mögliche Hinweise.

Der Bericht wird durch den Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.4. Antrag der Bürgerliste Oberhausen**
Prüfauftrag an die Verwaltung einen geeigneten Standort für die KTE Oberhausen-Mitte zu finden und das Gebäude der ehemaligen St. Martin Schule zu erhalten und als Verwaltungsstandort zu nutzen.
Vorlage: A/16/2084-01

Die Vorlage wurde durch die Bürgerliste Oberhausen zurückgezogen

- 2.5. Jugendfriedenspreis „Youth4Peace“ 2016**
Vorlage: M/16/2118-01

Herr Virgallita berichtet von der Preisverleihung und die nachfolgende Presseberichterstattung.

Frau Willing-Spielmann regt an, die Wettbewerbsbeiträge durch eine zusätzliche Berichterstattung im Stadtmagazin „O“ zu würdigen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt sodann die Vorlage zur Kenntnis.

- 2.6. Tätigkeitsbericht Oberhausener Drogenberatungsstelle 2015**
Vorlage: M/16/2009-02

Eingangs weist Frau Lehnart auf den neuen Standard des Berichts hin.

Herr Real würdigt die gute Lesbarkeit des Berichts. Zu seiner Nachfrage zu Internetabhängigkeiten teilt Frau Lehnart mit, dass hierzu keine Statistik geführt wird. Sie weist aber auch darauf hin, dass heute junge Menschen vermehrt virtuelle Angebote nutzen und die Frage, wann eine Internetabhängigkeit besteht, schwer zu beantworten ist.

Frau Boos schlägt vor, den Bericht auch dem Sozialausschuss zur Kenntnis zu geben.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage im Anschluss zur Kenntnis.

- 2.7. Anforderungsprofil für den Betrieb eines Jugendzentrums Osterfeld**
Vorlage: M/16/2119-01

Nach der Korrektur des Datums in Zeile 24 der Vorlage, richtig ist 25.01.2017, berichtet Herr Detmers über das Verfahren der Standortwahl. Mit Hilfe des Anforderungsprofils soll nun ein Träger zum Betrieb des Jugendzentrums ausgewählt werden. Ausdrücklich weist er darauf hin, dass nicht das wirtschaftlich günstigste Angebot den Zuschlag erhalten muss.

Nach Vorstellung der Bewertungsmatrix im Jugendhilfeausschuss im Januar 2017 ist geplant, in der Sitzung im März 2017 den Träger im Jugendhilfeausschuss auszuwählen.

Stadt	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Mehrere Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beteiligen sich an der anschließenden Diskussion, ob die vorgesehene Grundförderung in Höhe von 25.000 EUR für den Betrieb auskömmlich sei. Frau Münich weist abschließend darauf hin, dass zunächst die Konzeptionen der Bewerber abzuwarten bleiben. Sollte weiterer Bedarf entstehen, wird zu prüfen sein, wie dieser gedeckt werden kann.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

2.8. Förderung von Spielplatzpatenschaften 2016 Vorlage: M/16/2137-01

Auf die Nachfrage von Frau Boos, ob es bei der Liste der geplanten aufzugebenden Spielplätze auch Patenschaften gibt, antwortet Herr Breuer, dass nur für den Spielplatz Klörenstr. eine Patenschaft besteht.

Ferner teilt er auf die Nachfrage von Frau Willing-Spielmann mit, dass bei den doppelt aufgeführten Anlagen zum Einen Spielgeräte zum Anderen Spielplatzfeste bezuschusst wurden.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2.9. Unterbringung und Betreuung Unbegleiteter minderjähriger Ausländer/innen Vorlage: M/16/2169-01

Zunächst weist Herr Ladeur auf eine Korrektur hin. Die Einrichtung der umA-Fachstelle erfolgte am 01.11.2015 (Zeile 42 der Vorlage).

Sodann beantwortet er Fragen von Frau Willing-Spielmann. Er teilt mit, dass Kosten im Rahmen des § 41 SGB VIII vom Land erstattet werden. Seitens des Landes besteht jedoch aktuell ein Bearbeitungsrückstand. Der Kostenerstattungsanspruch besteht auch bei Hilfestellung an Jugendliche, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Differenz zwischen den zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländern und der Zahl der Hilfeempfänger besteht, weil nicht bei allen unbegleiteten minderjährigen Ausländern entsprechender Hilfebedarf vorhanden ist.

Frau Münich ergänzt, dass wegen der schleppenden Bearbeitung der Kostenerstattungsansprüche zunächst Abschlagszahlungen vom Land angekündigt wurden. Eine Spitzabrechnung werde dann später erfolgen.

Auf Nachfrage von Frau Hellmann weist Herr Ladeur auf den aktuellen Zuweisungsschlüssel von 160 aufzunehmenden unbegleiteten minderjährigen Ausländern hin. Da dieser Schlüssel noch nicht erreicht ist und in den nächsten Monaten einige Jugendliche das 18. Lebensjahr vollenden werden, ist mit neuen Zuteilungen zu rechnen.

Stadt Oberhausen	30.11.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Für den Aufgabenbereich Amtsvormundschaft kündigt Herr Nebel an, demnächst ein Konzept zur Gewinnung ehrenamtlicher Vormünder zu entwickeln.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

2.10. Kinderehen, mündlicher Bericht

Frau Knörle berichtet, dass bisher keine Erkenntnisse über Kinderehen in Oberhausen vorliegen. Mögliche Kinderehen, hierunter versteht man Ehen, die vor dem 16. Lebensjahr geschlossen werden, werden individuell in den Regionalteams bearbeitet. Hierfür bestehen spezielle Schutzkonzepte, die im Einklang zur Verfahrensweise sexuellen Missbrauchs stehen.

Sodann wird der Bericht vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates für die Stadt Oberhausen

3.1. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstand Unterhaltszahlungen

Herr Nebel stellt den Sachstand mit Hilfe einer Präsentation dar, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Er betont, dass für Pfändungs- und Vollstreckungsmaßnahmen den Unterhaltspflichtigen gegenüber zunächst ein Unterhaltstitel zu schaffen ist. Hierfür sind entsprechende Zeit- und Personalressourcen notwendig.

Frau Münich weist zusätzlich auf die notwendige fachliche Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hin. Bei einem Vergleich der Rückholquoten mit anderen Ruhrgebietsstädten macht sie aber auch deutlich, ggf. dort bessere Vorgehensweisen zu übernehmen.

Diesen Austausch unterstützt Frau Willing-Spielmann und fordert eine adäquate personelle Ausstattung.

Abschließend stellt Frau Münich noch die zum 01.01.2017 geplanten Änderungen im Unterhaltsvorschuss und deren Auswirkungen dar.

4. Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1. Herr Gohlke stellt die Höhe der Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen und -pflege, insbesondere die Erhöhung aufgrund der gesetzlichen Änderung des KiBiz zum 01.08.2016, für das Kindergartenjahr 2016/2017 dar. Eine schriftliche Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadt	30.11.2016	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4.2. Frau Münich kündigt eine Vorlage für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses an, die noch im Dezember 2016 im Finanz- und Personalausschuss sowie im Rat behandelt werden wird. Hintergrund ist die Einrichtung von Funktionsstellen in den Regionalteams. Da sich die Vorlage noch im Unterschriftengang befindet, ist eine Kenntnisnahme des Jugendhilfeausschusses erst im Januar 2017 möglich.

4.3. Frau Münich teilt mit, dass Herr Breuer zum 01.11.2016 zum Fachbereichsleiter des FB3-1-50/Jugendförderung bestellt wurde. Gleichzeitig kündigt sie an, dass Herr Breuer zum 01.04.2017 die Stadt Oberhausen wegen einer beruflichen Weiterentwicklung verlassen wird.

Abschließend bedankt sich Herr Krey für die konstruktiven Diskussionen im zurückliegenden Jahr und hofft auch für das Jahr 2017 auf eine gute Zusammenarbeit. Er wünscht eine ruhige Adventszeit und frohe Weihnachten.

Frau Willing-Spielmann bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die die von der Politik gewünschten Zahlen und Informationen zusammengetragen haben.

Herr Krey schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Ende der Sitzung: 17:31 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer